

I. Anmeldung

TOP:

Stadtplanungsausschuss
Sitzungsdatum 27.09.2018
öffentlich

Betreff:

Neugestaltung der Tuchgasse und der Winklerstraße bis Waaggasse zur Fußgängerzone im Zusammenhang mit der Bebauung des Augustinerhofes

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Übersicht geplante Baumaßnahmen in der zentralen Altstadt mit neuen Fußwegeverbindungen

Ausschnitt aus dem Verkehrssystem Altstadt Stand 08/2007

Visualisierung Augustinerhofzugang von der Tuchgasse gesehen

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Bereits 2012 im Wettbewerbsverfahren zum Hauptmarkt und Obstmarkt war die Ostseite des Augustinerhofes, die Tuchgasse und ein Abschnitt der Winklerstraße Teil der Wettbewerbsaufgabe. Der Wettbewerb Augustinerhof war zu diesem Zeitpunkt schon entschieden und es war absehbar, dass nach einer Planung von Architekt Volker Staab dort künftig ein Quartier mit Wohnungen, Hotel und Einzelhandel entstehen würde. Mit der Außenstelle des Deutschen Museums kommt nun eine weitere für die Öffentlichkeit attraktive Nutzung hinzu.

Die Planung sieht ein großes Tor in Verlängerung der Tuchgasse vor. Ein Fußweg führt zu einem Platz an der Pegnitz. Er verbindet den Hauptmarkt über den Augustinerhof fußläufig direkt mit dem Trödelmarkt und dem Nägeleinsplatz. Dadurch bekommen Tuchgasse und Winklerstraße einen deutlich höheren Stellenwert und sollen aufgewertet und zur Fußgängerzone umgestaltet werden.

In der zentralen Altstadt entsteht damit in den nächsten Jahren eine attraktive fußläufige Verbindung. Sie verläuft von Westen kommend entlang der Pegnitz, über den bis dahin neugestalteten Nägeleinsplatz, durch den neu errichteten Augustinerhof, in die neue Fußgängerzone Tuchgasse zum Hauptmarkt, über den neugestalteten Obstmarkt bis zum Hans-Sachs-Platz und weiter entlang der Pegnitz nach Osten.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
aus dem MIP Ansatz Nr. 40 Hauptmarkt: Umgestaltung.
Denn die Ostseite Augustinerhof ist im Realisierungsteil Hauptmarkt
enthalten.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die geplante Umgestaltung kommt allen Bevölkerungsgruppen zugute.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Vpl
 SÖR

II. Herrn OBM

III. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI

(49 00)